

Neufassung
Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 23.01.2018

„Winterspielplätze“
(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

Die Fraktion DIE LINKE hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Winterspielplätze gibt es in der Stadtgemeinde Bremen für wie viele Kinder, die kostenlos genutzt werden können?
2. Welche Öffnungszeiten bieten die Winterspielplätze in welchen Stadtteilen?
3. Welche finanzielle Unterstützung leistet der Senat für den Betrieb der Winterspielplätze?“

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1 und 2:

Öffentliche Spielplätze, die sich in der Verantwortung der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport befinden, sind ganzjährig kostenlos nutzbar.

Das Konzept der so genannten „Winterspielplätze“ ist dem Senat aus Berlin als Angebot von Gemeinden oder Schulen bekannt, die größere Räume zur temporären Nutzung für den Bewegungsbedarf von Kindern angeboten haben. In Bremen-Huchting gibt es in einer Gemeinde ein als „Winterspielplatz“ für Kleinkinder bezeichnetes Angebot an drei Vormittagen zu jeweils zwei Stunden in den Monaten Oktober bis März.

In welcher Form weitere ähnliche Angebote in Bremen existieren, wird statistisch nicht erfasst.

Zu Frage 3:

Sofern es in Bremen außerhalb der öffentlichen Zuständigkeit „Winterspielplätze“ im Sinne der genannten Modelle gibt, werden diese vom Senat gegenwärtig nicht finanziell unterstützt.